

## Information kompakt

**Workshopleitung:** Dr. Arne Schöler

**Termine:** 18. – 22.11.2024, Mo. 11.00 -18.15,  
Di./Mi./Do. 9.30-17.30, Fr. 9.00-16.00 Uhr

**Ort:** IndiTO, Estermannstr. 204, 53117 Bonn

**Kosten:** 540,00 Euro (Ermäßigung auf  
Nachfrage möglich)

**Kurs-Nr.:** 24.KonKon.KonBU4

Anmeldung online möglich unter:  
www.indito.de

## Rücktrittsbedingungen und Stornokosten

Treten Sie bis 4 Wochen vor Kursbeginn zurück,  
entsteht für Sie eine Bearbeitungsgebühr von  
20,00 Euro. Bei einem Rücktritt bis 2 Wochen  
vor Beginn werden 50% der Teilnahmegebühren  
fällig, danach wird der Gesamtbetrag  
einbehalten/nachgefordert.

Bei Nichtteilnahme oder Abbruch der Teilnahme  
besteht ungeachtet der Gründe kein Anspruch  
auf Rückerstattung.

Falls wir die Veranstaltung absagen müssen,  
geben wir Ihnen so früh wie möglich Bescheid  
und erstatten den Beitrag.

Wir empfehlen den Abschluss einer  
Seminarrücktrittsversicherung.

## Wir über uns

IndiTO – Bildung, Training und Beratung

Wir gestalten Weiterbildung wirkungsvoll,  
lebensnah und praxisorientiert.

Unser Programm umfasst Workshops, Trainings,  
berufsbezogene Fortbildungen, Studienreisen  
und Exkursionen.

Zudem bieten wir Beratungsleistungen für  
Organisationen, für Teams und für Einzel-  
personen an.

IndiTO ist eine staatlich anerkannte Einrichtung  
der Weiterbildung und zertifiziert durch den  
Gütesiegelverbund Weiterbildung.

Wenn Sie nähere Informationen zu unseren  
Angeboten wünschen, rufen Sie uns an,  
schreiben Sie uns oder besuchen Sie uns im  
Internet. Wir sind gerne für Sie da!



IndiTO  
Estermannstraße 204  
53117 Bonn  
Telefon 0228 674 663  
Fax 0228 680 400

www.indito.de  
info@indito.de

**Volksbank Bonn Rhein-Sieg**  
Konto 1 501 895 039  
BLZ 380 601 86  
IBAN DE87 3806 0186 1501 8950 39  
BIC GENODE33

# Konfliktbewältigung

**5-tägiger Bildungsurlaub in Bonn**

**18.-22. November 2024**



Bildung, Training und Beratung für  
Individuen, Teams und Organisationen



# Konfliktbewältigung

## **Ein 5-tägiger Intensiv-Workshop über den Umgang mit starken Gefühlsausbrüchen und eigenen Verhaltensmustern in Konfliktsituationen**

Im Workshop geht es darum, sich selbst dabei zu unterstützen, in eskalierten Situationen einen konstruktiven Umgang mit den eigenen (starken) Gefühlen zu finden und damit einer Lösung näher zu kommen. Daneben erleben Sie eine Haltung, die es Ihnen ermöglicht, mit den Gefühlen und Themen anderer hilfreich umzugehen und in guter Verbindung mit sich und anderen zu bleiben.

Sie haben zudem die Gelegenheit, sich sowohl ungeplant als auch bewusst in Konfliktsituationen zu begeben, die Sie besonders herausfordern und die Ihnen „schwerfallen“. Eventuell kommen Sie in den Kontakt mit alten, als wenig hilfreich erfahrenen Verhaltensmustern: Zum Beispiel „Wiegelähmt-sein“ oder „Zum-Gegenangriff-blasen“. Falls Sie mögen, setzen Sie sich mit derartigen Mustern oder mit bislang unaufgelösten inneren Reizsituationen auseinander, die im Konfliktfall regelmäßig z. B. zu Ärger, Widerstand, Scham oder Trauer führen und Ihnen die gewünschte Souveränität und Klarheit nehmen, um in der Situation angemessen zu agieren. Sie hinterfragen diese Muster auf eine selbstempathische Art und machen damit erste Schritte zu deren Auflösung.

## **Methoden/Inhalte**

Unsere wichtigsten Hilfen hierbei sind die (Selbst-) Empathie in Anlehnung an Carl Rogers sowie Erfahrungen aus der Konfliktmediation. Daneben unterstützt uns der Begriff der Bedürfnisse (u. a. nach Marshall Rosenberg), der eine einfache und wirksame Selbstreflexion erlaubt.

Im Mittelpunkt steht das Üben einer methodisch simplen Herangehensweise, die auch in temporeichen, herausfordernden Situationen schnell – und mit etwas Erfahrung – leicht anwendbar ist. Jedoch braucht es eine offene Auseinandersetzung mit sich selber, um die Selbstakzeptanz zu stärken: Es geht um einen anderen Umgang mit Gefühlen, der sich von den vorherrschenden Anschauungen und Haltungen in unserer gegenwärtigen Gesellschaft deutlich abhebt. Darauf aufbauend werden die eigenen Werte/Bedürfnisse hinterfragt (Selbstreflexion).

Es wechseln sich Phasen des Gespräches (Coaching-Situationen, Partnerarbeit, Plenum) mit Phasen der Einzelarbeit ab. Im Mittelpunkt dieses auf Vertrauen und Wohlwollen basierenden Workshops steht das Erfahrungslernen.

## **Im Workshop erleben Sie und üben:**

- Sicherheit im Umgang mit plötzlichen und starken Gefühlsausbrüchen
- Umgang mit eigenen Reizsituationen
- Identifikation persönlich besonders herausfordernder Konfliktsituationen
- Schulung der Empathiefähigkeit
- Arbeit an der eigenen Selbstsicherheit
- Umgang mit Eskalationen hoher Stufen

**Zielgruppe:** Der Workshop richtet sich an alle, die sich konstruktiver streiten und nicht von den Handlungen anderer überrumpeln lassen wollen. Er eignet sich sowohl für die private als auch für die berufliche Weiterbildung (u. a. soziale Berufe, Personen mit Führungsverantwortung). Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

## **Referent**



**Dr. Arne Schöler**

*Jg. 1967, Mediator und Coach mit dem Schwerpunkt empathisches Coaching, Diplom-Biologe und Ökologe*

*„Seit 2007 führe ich an Hochschulen Coachings und Trainings als Organisationsentwickler durch. Unter den vielen Methoden, die ich kennen gelernt habe, ist der empathische Ansatz nach Marshall Rosenberg und Carl Rogers aus meiner Sicht besonders hilfreich. Mein besonderes Interesse als Coach und Trainer gilt der Entwicklung einer empathischen Gesprächsführung und einem empathischen Selbstmanagement für Einzelpersonen und Teams.“*

**weitere Informationen:**

[www.losloesung-coaching.de](http://www.losloesung-coaching.de)

Unsere Trainer\*innen arbeiten teilnehmenden- und prozessorientiert, d.h. mit Beispielen der Teilnehmer\*innen und bei Bedarf mit Themen, die während des Workshops entstehen.